Herren 1. Kreisklasse Gr. West

TTC Langen 1950 VII : JSK Rodgau IV
Freitag, 10.02.2023, 20:15 Uhr

Grüneberg in Gala-Form

Mit langem Atem behielten die Gastgeber des TTC Langen 1950 VII am vergangenen Freitag in der Herren 1. Kreisklasse Gr. West beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Erfolgsgarant war allen voran das mittlere Paarkreuz, welches alle vier Einzel siegreich gestalten konnte. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 10. Saisonspiel des Heimteams setzte Matthias Schramke. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Karsten Koschinski nun 5 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Koschinski / Krause beim 11:5, 7:11, 12: 10, 11:6 gegen Breuer / Wöhrle doch überlegen. Fünf Sätze lang beharkten sich Simonowsky / Werner und Ochsenhirt / Hartmann, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Eher wenig Gegenwehr bekamen Grüneberg / Keil anschließend beim 3:0 von Dörry / Deliaga. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Karsten Koschinski kam mit der Spielweise von Patrick Ochsenhirt am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Jens Krause bekam nachfolgend seinen Gegner Marcel Breuer wiederum beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Winfried Simonowsky konnte im Spiel gegen Frank Dörry einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Lange mit Noah Wöhrle kämpfen musste Finn Grüneberg in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegnerin Emily Deliaga musste Martin Keil Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Matthias Schramke und Volker Hartmann, die Matthias Schramke letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des TTC Langen 1950 VII und des JSK Rodgau IV in die Box. Fünf Sätze beharkten sich Karsten Koschinski und Marcel Breuer, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Jens Krause im Anschluss das Match, in das er auf dem Papier keinesfalls als Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Patrick Ochsenhirt abgab und eine Niederlage kassierte. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Noah Wöhrle zunächst nicht gut aus, so gewann Winfried Simonowsky im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Recht kurzen Prozess machte Finn Grüneberg beim 3:0 mit Frank Dörry und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Martin Keil seinem Gegner Volker Hartmann letztlich beim 1:3 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Matthias Schramke bezwang anschließend Emily Deliaga in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (18:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht es nun für den TTC Langen 1950 VII am 15.02.2023 gegen den TTC Weiskirchen II möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 28.02.2023 gegen die SSG Gravenbruch versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TTC Langen 1950 VII

Doppel: Koschinski / Krause 1:0, Simonowsky / Werner 0:1, Grüneberg / Keil 1:0

Einzel: K. Koschinski 1:1, J. Krause 0:2, W. Simonowsky 2:0, F. Grüneberg 2:0, M. Keil 0:2, M. Schramke 2:0

JSK Rodgau IV

Doppel: Ochsenhirt / Hartmann 1:0, Breuer / Wöhrle 0:1, Dörry / Deliaga 0:1

Einzel: M. Breuer 2:0, P. Ochsenhirt 1:1, N. Wöhrle 0:2, F. Dörry 0:2, V. Hartmann 1:1, E. Deliaga 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (18:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").